

Anwendungsbereich	Innen: farblose Dünnschichtlasur für Massivholz – Möbel, Spielzeug, Spielgeräte. Nicht geeignet für: den Außenbereich und für das Trommeln von Kleinteilen.
Eigenschaften	Imprägniert die Holzfasern und härtet dort aus – wasserabweisend von innen heraus. Minimale Filmbildung – das Holz fühlt sich nach Holz an, nicht nach Lack. Ohne Kunststoff-Bindemittel – gebunden mit Leinöl und Naturharzester. Frei von ätherischen Ölen und Nanopartikeln. Vollständig deklariert – alle Inhaltsstoffe sind auf dem Etikett genannt.
Volldeklaration	Leinöl-Standöl-Naturharz-Ester, Leinöl, Kreide, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Isoaliphate, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbton	002 Farblos. Pigmentierte Farbtöne: siehe Merkblatt LANON Spielzeuglasur Nr. 210.
Verdünnung	Mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 (ohne Orangenöl).
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Streichen: sparsam und unverdünnt. Spritzen: 5–10 % verdünnt. Tauchen: bis 20 % verdünnt. Bei Temperaturen über 12 °C verarbeiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	44 ml/m ² je Anstrich, d. h. 1 l reicht für 15–30 m ² , im Mittel ca. 23 m ² .
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte 12–24 Stunden; überstreichbar nach etwa 24 Stunden. Wärme, Licht und gute Belüftung verkürzen die Trockenzeit.
Dichte	ca. 0,82 g/ml.
Flammpunkt	über 61 °C.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Gefahren-hinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
 Gefahr	
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,1 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde reagieren mit Luftsauerstoff – Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Untergrund	Holz muss trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein. Holzfeuchte: Nadelhölzer und tropische Laubhölzer höchstens 15 %, einheimische Laubhölzer höchstens 12 %. Stufenweise fein vorschleifen bis Korn 240.
Grundierung	Mit DUBNO Grundieröl Nr. 262 (ohne ätherische Öle) grundieren.
Anstrichaufbau	Je nach Anwendung und notwendigem Schutz 1–3 Anstriche. 1. Satt auftragen, nach 5–15 Minuten mit dem Pinsel nachstreichen und die Ölüberstände spätestens nach 20 Minuten mit einem fusselfreien Baumwolltuch abnehmen. 2. Sehr dünn auftragen und sofort mit einem fusselfreien Baumwolltuch einpolieren. 3. Wie der zweite Auftrag.
Nachbehandlung	Für eine seidenglänzende Oberfläche einige Tropfen Lasur auf dem durchgetrockneten Anstrich verteilen und sofort einpolieren.
Renovierung	Altanstriche säubern und gegebenenfalls anschleifen. Grundieren ist nur dort nötig, wo nach dem Anschleifen rohes Holz sichtbar wird. Ansonsten direkt auf die gesäuberte Fläche streichen – je nach Abnutzung auch mehrmals. Kleine Fehlstellen lassen sich nachlasieren; farblos bleibt der Ansatz in der Regel unauffällig. Abgeschliffen werden muss dafür nichts.
Reinigung und Pflege	Für die laufende Reinigung eignet sich TRENA Neutralreiniger Nr. 556. Das Konzentrat nur verdünnt einsetzen: höchstens 10 ml (1 Esslöffel) auf 10 l Wischwasser, dann nebelfeucht wischen, nicht nass. Wirkt die Oberfläche matt, einen Auftrag LANON Spielzeuglasur Nr. 210-002 nachlegen.
Hinweise	Hautbildung Im angebrochenen Gebinde kann sich an der Oberfläche eine Haut bilden – das Öl vernetzt mit dem Luftsauerstoff. Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar. Je weniger Luft über dem Rest steht, desto seltener tritt sie auf. Abperlen Perlt die Lasur ab oder bilden sich Bläschen, ist der Untergrund unverträglich vorbehandelt oder zu glatt geschliffen. Ein gröberer Schliff kann helfen. Anfeuerung Der farblose Anstrich vertieft den natürlichen Holzton; die Fläche wirkt danach etwas dunkler und wärmer als das rohe Holz.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026